

Telefon 233 – 9 22 05  
Telefax 233 - 2 15 48  
Herr Niedermeier

**Personal- und  
Organisationsreferat**  
Geschäftsleitung  
Referatscontrolling  
GL 2

Haushaltsplanentwurf 2007  
Personal- und Organisationsreferat

Sitzungsvorlage Nr. 02-08/ V 08766

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 18.10.2006 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

Anlage: Referatsausdruck Haushaltsplanentwurf 2007

## I. Vortrag des Referenten

### Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2007

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 26.07.2006 den Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2007 gefasst. Der Haushaltsplanentwurf des Personal- und Organisationsreferates hält sich an die Budgetvorgaben dieses Eckdatenbeschlusses.

### Konsolidierungsbeitrag 2007, Haushaltssicherungskonzepte, Basiswirkung haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 28 KommHV aus dem Haushaltsjahr 2002

Die bisher erlassenen Haushaltssicherungskonzepte wirken sich im Haushaltsjahr 2007 auf die finanzielle Situation des POR außerordentlich gravierend aus. Zu den finanziellen Einschnitten durch die Haushaltssicherungskonzepte 2 bis 4 kommt die ab dem 01.01.2007 zu erwartende Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 % auf 19 %. Diese muss von den Referaten zusätzlich getragen werden und wird sich bei einer Reihe von Sachausgaben spürbar belastend auf die Referatsbudgets auswirken. Des Weiteren entfaltet die erbrachte Sonderkonsolidierung 2006 Basiswirkung. Auch die im Haushaltsjahr 2002 erlassene Haushaltssperre mit den verminderten Haushaltsplanansätzen ist weiterhin belastend.

Das POR hat bereits mehrfach, letztmals im Beschluss des Stadtrates zum 4. HSK, darauf hingewiesen, dass die dauerhafte Umsetzung des 2. HSK vor allem bei den Personalausgaben stadtweit zu erheblichen Schwierigkeiten führen wird. Der Stadtrat hat im Beschluss zum 4. HSK vom 14.12.2005 (Ziffer 11) das POR beauftragt, in Abstimmung mit der Stadtkämmerei, zum 1. Nachtragshaushalt 2008 eine Analyse der dann aktuellen Personalausgabensituation vorzulegen. Diese soll Grundlage für die Entscheidung der unveränderten oder gegebenenfalls eingeschränkten Weiterführung des 2. HSK im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für das Jahr 2009 sein.

### Zuordnung der Unterabschnitte zum Budgetbereich des Personal- und Organisationsreferates

Dem Budgetbereich des Personal- und Organisationsreferates werden die Unterabschnitte:

0220 Personal- und Organisationsreferat, Buchungskreis 0250

0226 Langfristige Personalverfahren, Buchungskreis 0250

zugeordnet.

Der Unterabschnitt 0640 Büroraummanagement ist seit 01.05.06 beim Kommunalreferat. Mit Beendigung des Projektes NKRw am 30.06.06 ist der Unterabschnitt 0225 auf die Stadtkämmerei übergegangen.

### Zuordnung der Unterabschnitte zu den zentralen Ansätzen des Personal- und Organisationsreferates

Den zentralen Ansätzen des Personal- und Organisationsreferates werden folgende Unterabschnitte zugeordnet:

0221 Beteiligung an Personalausgaben, Buchungskreis 0099

0800 Zentrale Personalbetreuung, Buchungskreis 0099

0820 Ausbildung, Buchungskreis 0250

1000 Polizeiabwicklung, Buchungskreis 0099

### **Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2007 (Anlage)**

Zur Transparenz der jeweiligen Haushaltsstellenansätze werden nachfolgend die wesentlichen Änderungen des Haushaltsplanentwurfes 2007 im Vergleich zum Haushalt 2006 erläutert, sofern die Abweichungen nicht durch die erlassene Haushaltssperre bzw. durch Konsolidierungsbeiträge bedingt sind.

### **Pauschal bewerteter Bereich des Personal- und Organisationsreferates**

#### **Unterabschnitt 0220 Personal- und Organisationsreferat**

##### Verwaltungshaushalt

##### Sachausgaben

Seit jeher zeichnen sich die Planansätze des UA 0220 durch eine große Stetigkeit der erforderlichen Summen aus. Dies wird durch die existenten Sparzwänge noch verstärkt. Bei der HHSt. 0220.450.000.1 Ärztliche Untersuchungen werden im UA 0220 erstmals 64.000 € veranschlagt. Dieser Betrag war bisher im UA 0800 vorgesehen. Durch die Einführung der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung war es notwendig, diese HHSt. vom UA 0800 auf den UA 0220 zu übertragen. Dies gilt auch für die HHSt. 0220.560.0000.7 Besondere Aufwendungen für Bedienstete. Hier mussten vom UA 0800 75.000 € übertragen werden. Bei der HHSt. 0220.619.0000.1 ILV – IT-Dienstleistungen waren bisher 4.000.000 € veranschlagt. Durch die Einführung von SAP HR (paul@) und die damit verbundene Ablösung des Gehaltsabrechnungssystems (GAV) werden in 2007 1.800.000 € eingespart; ab 2008 erhöht sich der Einsparbetrag dauerhaft auf 2.800.000 €.

##### Personalausgaben

Die Dienstbezüge im UA 0220 steigen von 18.355.100 € in 2006 auf 18.445.000 € in 2007, die Versorgungsbezüge erhöhen sich von 4.563.000 € in 2006 auf 4.614.600 € während die Beihilfen von 1.425.100 € auf 1.420.900 € zurückgehen.

### Vermögenshaushalt

Die Dotierung der Haushaltsstelle 0220.935.0363.3 Auswertung Datenbank Prisma wird von 511.000 € auf 37.000 € reduziert. Es handelt sich hier um die letzte Rate für das Projekt Prisma. Für DV-Anlagen Software stehen 324.000 € zur Verfügung.

### **Unterabschnitt 0226 Langfristige Personalverfahren**

Die Ausgaben für den Unterabschnitt 0226 betragen nach dem Haushaltplan 2006 insgesamt 2.443.800 €. Aufgrund des fortgeschrittenen Projektstandes werden die Ausgaben auf 1.736.000 € reduziert.

### **Zentrale Ansätze des Personal- und Organisationsreferates**

#### Verwaltungshaushalt

### **Unterabschnitt 0221 Beteiligung an Personalausgaben - gesondert bewerteter Bereich**

In diesem Bereich werden die nicht beeinflussbaren Aufwendungen für Versorgungsbezüge ehemaliger städtischer Bediensteter, für die letztlich zum großen Teil andere Dienstherrn aufkommen müssen, sowie die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz veranschlagt; ein erheblicher Teil der Ausgaben wird durch Verwaltungskostenerstattungen u.a. von der Stadtparkasse München, vom Bund, vom Land und von Kommunen abgedeckt.

### **Unterabschnitt 0800 Zentrale Personalbetreuung – gesondert bewerteter Bereich**

#### Sachausgaben

Beim Unterabschnitt 0800 sind vor allem die Haushaltsmittel für die Altersteilzeit (Pensionsrücklage und Altersteilzeitrücklage), Beitragsnachentrichtungen, Leistungsprämien, besondere Aufwendungen für Bedienstete und der Jahresbeitrag für den Kommunalen Arbeitgeberverband vorgesehen.

#### Personalausgaben

Die Anzahl der Beschäftigten, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit treten, nimmt noch erheblich zu. Die Dienstbezüge bei der Haushaltsstelle 0800.490.0000.5 steigen deshalb von 30.618.600 € in 2006 auf 39.118.600 € in 2007.

### **Unterabschnitt 0820 Ausbildung**

Die Ausgaben im Unterabschnitt 0820 sind spürbar zurückgegangen. Dies ist auf eine Reduzierung der Ausbildungszahlen zurückzuführen.

<b>Einstellungszahlen über Auszubildende von 2002 bis 2005</b>		
<b>Jahrgang</b>	<b>Kurs</b>	<b>Teilnehmer</b>
Gehobener Verwaltungsdienst	2003/2006	134
Gehobener Verwaltungsdienst	2004/2007	147
Gehobener Verwaltungsdienst	2005/2008	130
Gehobener Verwaltungsdienst	2006/2009	120
Mittlerer Verwaltungsdienst	2003/2005	72
Mittlerer Verwaltungsdienst	2004/2006	25
Mittlerer Verwaltungsdienst	2005/2007	25

Mittlerer Verwaltungsdienst	2006/2009	25
Verwaltungsfachangestellte	2003/2006	26
Verwaltungsfachangestellte	2004/2007	16
Verwaltungsfachangestellte	2005/2008	14
Verwaltungsfachangestellte	2006/2009	15

Die Gesamtausgaben für die Ausbildung betragen in 2006 18.167.500 € (Haushaltsansatz). Für 2007 werden Gesamtausgaben in Höhe von 15.980.200 € veranschlagt. Dies entspricht einer Ausgabenreduzierung von 2.187.300 €.

### **Unterabschnitt 1000 Polizeiabwicklung – gesondert bewerteter Bereich**

Dieser Unterabschnitt enthält die Versorgungsleistungen für die ehemals städtischen, vom Freistaat Bayern übernommenen Polizeibeamten. Die Ausgaben steigen von 39.382.100 € in 2006 auf 40.522.400 € in 2007 an; die Einnahmen erhöhen sich in der gleichen Zeit von 1.290.500 € auf 1.314.500 €.

### **Fazit**

Die haushaltswirtschaftlichen Sperren im Referatsbudget und im zentralen Bereich sowie die zu leistenden Konsolidierungsbeiträge nach den Haushaltssicherungskonzepten verengen den finanziellen Handlungsspielraum des POR erheblich. Wenn das 4. Haushaltssicherungskonzept in den kommenden Jahren bis 2011 voll zur Geltung kommt, sind im POR ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten zu erwarten.

---

Dem Korreferenten des Personal- und Organisationsreferates, Herrn Stadtrat Amlong, und den Verwaltungsbeiräten ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Verwaltungs- und Personalausschuss nimmt von dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2007 des Personal- und Organisationsreferates Kenntnis.
2. Diese Beschlussvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

Der Haushaltsplanentwurf gilt als eingebracht.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/in  
Ehrenamtl. Stadtrat/-rätin

Dr. Böhle  
Berufsm. Stadtrat

**IV. Abdruck von I. mit II.**  
über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wv. Personal- und Organisationsreferat – GL 2**

---